

Für den politischen Theil:
G. Foulane,
für Feuilleton und Vermischtes:
A. Roeder,
für den übrigen redakt. Theil:
S. Schmiedeknecht,
hauptsächlich in Posen.
Verantwortlich für den
Zusatztheil:
G. Korte in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster

Jahrgang.

werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei H. A. J. Schell, Poststr.
Gr. Gerber- u. Breiterstr. 17.
O. A. Kiehl, in Firma
J. Henmann, Wilhelmstraße 8,
in Gnesen bei S. Chrapowicki,
in Meßkau bei P. Kallbach,
in Wreschen bei J. Jachow
u. b. d. Inserat-Annahmestellen
von G. A. Danke & Co.,
Saaleckstr. 17, Poststr. 17
und „Jugendbank“.

Nr. 149.

Freitag, 28. Februar.

1890.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei
Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich
4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für
ganze Deutschland. Bestellungen nehmen alle
Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter
des deutschen Reiches an.

Inserate, die sechsgepaltene Zeitzeile oder deren Raum
in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite
30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter
Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die
Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die
Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 27. Februar. S. M. Kreuzerfregatte „Irene“, Kommandant Kapitän zur See Prinz Heinrich von Preußen, königliche Hoheit, ist am 26. Februar cr. in Neapel eingetroffen und beabsichtigt am 4. März cr. die Reise nach Spezia fortzusetzen.

S. M. Panzerschiff „Deutschland“, Kommandant Kapitän zur See von Reiche und S. M. Panzerschiff „Friedrich der Große“, Kommandant Kapitän zur See Graf von Haugwitz, sind am 26. Februar cr. in Spezia eingetroffen und beabsichtigen am 4. März cr. nach Neapel in See zu gehen.

Wien, 27. Februar. Nach einer Meldung der „Polit. Korresp.“ aus Sofia hat das bulgarische Kabinet keinerlei Beschwerden über den bulgarischen Vertreter in Belgrad, Mirschowitsch, seitens der serbischen Regierung erhalten, ebensowenig sei die Abberufung desselben begehrt worden. Die bulgarische Regierung soll die beabsichtigte Ernennung eines diplomatischen Agenten in Belgrad verschoben haben.

Lemberg, 27. Februar. Der Reichstagsabgeordnete Hausner ist in der vergangenen Nacht gestorben.

Fapenhagen, 27. Februar. Anlässlich der Jubiläumsfeier seines Thüringischen Ulanen-Regiments Nr. 6 entsandte der König den Chef des Garde-Husaren-Regimentes, Oberstleutnant von Hegemann-Lindencrone nebst Adjutanten als seine Vertreter.

London, 27. Februar. Unterhaus. Unterstaatssekretär Ferguson theilte mit, die neuesten Berichte britischer Beamten auf Kreta besagten, daß der Zustand auf der Insel im Allgemeinen ruhig sei; in den Dörfern kämen nur noch die auch sonst gewöhnlichen Klagen vor. Im Allgemeinen schienen Plünderungen und Gewaltthaten aufgehört zu haben. In den Städten würden wohl zuweilen noch aufreizende Berichte verbreitet; einige Anklagen über Grausamkeit der Truppen hätten sich jedoch als unbegründet herausgestellt. Aus Griechenland zurückgekehrte Flüchtlinge würden von den Behörden nicht behelligt und alle Flüchtlinge, 16 ausgenommen, könnten frei zurückkehren. Wenn der Firman den Erklärungen des Wali gemäß ausgeführt werde, biete derselbe nach der Ansicht des britischen Konsuls keinen Anlaß zur Beschwerde; das Volk werde jedoch durch die Thätigkeit der Politiker aufgereizt. Immerhin sei der allgemeine Zustand hoffnungsvoll.

London, 27. Februar. Lord Salisbury empfing heute Nachmittag den Besuch des deutschen Botschafters Grafen Hatzfeldt, welcher ihm die formelle Einladung zu der Berliner Arbeiterschutz-Konferenz überreichte.

London, 27. Februar. In die vorgestern hier aufgelegte Liste zu Zeichnungen für einen Vertheidigungsfonds sind bereits 80 000 Pf. Sterl. gezeichnet.

Rom, 27. Februar. Ein heute veröffentlichtes Grünbuch über die Besetzung von Keren und Asmara enthält eine Depesche vom 25. Juli 1889, aus welcher hervorgeht, daß ein Vertrag zwischen Italien und Aethiopien das Recht Italiens auf Keren und Asmara anerkennt.

Paris, 27. Februar. [Deputirtenkammer.] Die Deputirten Laur und Hubbard benachrichtigten den Minister des Aeußeren, Spuller, daß sie in Betreff der Absendung von Delegirten zu der Berliner Konferenz zu interpelliren beabsichtigten. Die Berathung darüber wurde auf nächsten Dienstag festgesetzt. — Minister-Präsident Tirard sagt in Beantwortung einer Anfrage Turrels in Betreff des demnächstigen Ablaufs des Handelsvertrages mit der Türkei, die Pforte habe erklärt, Frankreich werde nach Ablauf des Vertrages im türkischen Reich die Rechte einer meist begünstigten Nation genießen. Dies werde natürlich gegenseitig sein und bis zum Jahre 1892 dauern.

Brüssel, 27. Februar. Die über die Zwischenfälle bei dem Brande des Schlosses Laeken angestellte Untersuchung hat ergeben, daß der Bericht des Bürgermeisters von Laeken Ungenauigkeiten enthalte, wodurch das Verhalten des Generals van der Smitten in einem andern Lichte dargestellt wird. Nichtsdestoweniger wird der General für sein damaliges Vorgehen eine Verwarnung erhalten.

Sofia, 28. Febr. Wie es heißt, beabsichtigt die Regierung mit Rücksicht auf die in der Paniza-Affaire konstatierte auswärtige Einmischung bei den Mächten Schritte wegen Anerkennung des Prinzen von Coburg zu thun, um dem gegenwärtigen Zustande ein Ende zu setzen. Es habe sich evident herausgestellt, daß, so lange die gegenwärtigen Verhältnisse fort dauern, auch dem Thür und Thor geöffnet seien, daß Verwirrungen im Lande angezettelt würden.

Hamburg, 27. Februar. Der Postdampfer „Hungaria“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in St. Thomas eingetroffen.

Handel und Verkehr.

Berlin, 27. Februar. Nach amtlicher Feststellung Seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert, per 100 Liter à 100 Prozent.

Unversteuert, mit 50 M. Verbrauchsabgabe:
Am 21. Februar 1890 52 M. 90 Pf.; am 22. Februar 53 M.; am 24. Februar 52 M. 90 Pf. à 52 M. 80 Pf.; am 25. Februar 53 M.; am 26. Februar 53 M. 40 Pf.; am 27. Februar 53 M. 50 Pf.

Unversteuert, mit 70 M. Verbrauchsabgabe:
Am 21. Februar 1890 33 M. 50 Pf. à 33 M. 40 Pf. à 33 M. 50 Pf.; am 22. Februar 33 M. 50 Pf. à 33 M. 40 Pf.; am 24. Februar 33 M. 40 Pf.; am 25. Februar 33 M. 50 Pf. à 33 M. 70 Pf.; am 26. Februar 33 M. 80 Pf.; am 27. Februar 34 M. Marktpreise zu Breslau am 27. Februar.

Festsetzungen der städtischen Markt- Deputation.		gute		mittlere		gering. Waare	
		Höchst- erbr. M. Pf.	Niedrigst- erbr. M. Pf.	Höchst- erbr. M. Pf.	Niedrigst- erbr. M. Pf.	Höchst- erbr. M. Pf.	Niedrigst- erbr. M. Pf.
Weizen, weißer	pro	19 30	19 10	18 70	18 30	17 70	17 20
Weizen, gelber	pro	19 20	18 90	18 60	18 20	17 60	17 10
Roggen	100	17 40	17 20	17 —	16 70	16 50	16 30
Gerste	100	18 —	17 30	15 80	15 30	14 30	12 80
Hafer	Kilog.	16 60	16 40	16 20	16 —	15 80	15 40
Erbsen	100	18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Raps, per 100 Kilogramm, 23,20 — 26,20 — 24,70 Mark.
Winterrüben 27,80 — 26,20 — 24,60 Mark.
Sommerrüben — — — — — Mark.
Dotter — — — — — Mark.
Schlaglein 21,50 — 20,25 — 18 — Mark.
Saffaat — — — — — Mark.

Breslau, 27. Februar. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)
Roggen per 1000 Kilogramm — Gefündigt — Ctr.
per Februar 176,00 Br., April-Mai 177,00 Br., Mai-Juni 178,00 Br.

Hafer (per 1000 Kilogr.) Gefündigt — Ctr., per Februar 165,00 Br., April-Mai 161,00 Br.
Rübsen (per 100 Kilogramm) — Gefündigt — Ctr., per Februar 72,00 Br., Februar-März 72,00 Br.
Spiritus (per 100 Liter à 100 Proz.) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Gefündigt — Liter. Per Februar (50er) 51,10 Gd., (70er) 31,00 Gd., April-Mai (70er) 32,00 Gd.
Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz. Die Börsenkommission.

Zusammenfassung der Magdeburger Börse.

Preise für greifbare Waare.		A. Mit Verbrauchssteuer.		27. Februar.	
fein Brodrainade		27,50 — 28,00 M.		27,50 — 28,00 M.	
fein Brodrainade		26,00 — 27,00 M.		26,00 — 27,00 M.	
Gem. Raffinade II.		25,25 — 25,50 M.		25,25 — 25,50 M.	
Gem. Melis I.		26,25 M.		25,25 M.	
Krystallzucker I.		—		—	
Krystallzucker II.		—		—	
Melasse Ia.		—		—	
Melasse IIa.		—		—	

Tendenz am 27. Februar: Vormittags 11 Uhr. Ruhig.
B. Ohne Verbrauchssteuer.
26. Februar. 27. Februar.

Granulirter Zucker
Kornzud. Rend. 92 Proz. 16,70 — 16,90 M. 16,70 — 16,90 M.
do. Rend. 88 Proz. 15,80 — 16,50 M. 15,80 — 16,00 M.
Rachpr. Rend. 75 Proz. 11,75 — 13,40 M. 11,75 — 13,30 M.
Tendenz am 27. Februar: Vormittags 11 Uhr. Ruhig.

Köln, 27. Februar. Die königliche Wechsel- und Kommissionsbank hatte im Geschäftsjahr 1889 einen Reingewinn von 411 670 Mark. Bei Dotierung des Reservefonds mit 45 000 Mark und Vortrag von 14 307 Mark auf neue Rechnung werden 6 Proz. Dividende vorgeschlagen.

Leipzig, 27. Februar. [Wollbericht.] Rammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per Februar — Mk., per März 4,92 1/2 M., per April 4,87 1/2 M., per Mai 4,87 1/2 M., per Juni 4,87 1/2 M., per Juli 4,87 1/2 M., per August 4,87 1/2 M., per September 4,87 1/2 M., per Oktober 4,87 1/2 M., per November 4,87 1/2 M., per Dezember 4,87 1/2 M. Umsatz 70 000 Kilogramm. Ruhig.

Angekommene Fremde.

Posen, 28. Februar.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Königlich Landrath v. Willich a. Birnbaum, Direktor Kettler aus Opalenica, die Fabrikanten Moseritz aus Dülken und Wippin aus Jbberbüren, die Kaufleute Henn aus Culmbach, Spoon-Wörner aus Schmied, Petermann aus Bessheim, Schill aus Wien, Hoffmann aus Berlin, Schöndörfer aus Leipzig und Weinmann aus Fürth.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Frau Jacoby aus Wittowice, Lt. Maager und Frau aus Gafawy, Landschaftsgärtner Brohm aus Thorn, Brauereibesitzer Habed aus Grätz, die Kaufleute Simon, Fröhlich, Bab, Jude, Vertun und Barcinski aus Berlin, Asch aus Leipzig, Cohn aus Thorn, Gebhardt aus Regensburg, Wippmann aus Landsberg a. W., Sittenberg und Schäfer aus Frankfurt a. M., Lewy aus Stadtdöbenburg, Goeß aus Stettin, Kiegnier aus Breslau, Spies aus Aachen, Ostermeyer aus Hamburg.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Temsfeld aus Hagen, Krieger aus Breslau und Christoph aus Lübeck, Verwalter Rieche aus Berlin, Artzt Mahlow aus Hamburg, General-Agent Gelfort aus Leipzig und Inspektor Klocke aus Thorn.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Die Kaufleute Mohr und Schellong aus Berlin, Rieland aus Leipzig und Moory aus Wien, die Inspektoren Ring aus Slonim und Wienarz

auss Bromberg, Administrator v. Vinski aus Wirsitz und Bahnhof-Restaurateur Schulz aus Snorowazlaw.
Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Feiler aus Oppeln, Deutsch aus Breslau und Kraszew aus Lemberg, Lehrer Otto aus Glogau, Fleischermeister Degorski aus Buz und Handelsmann Szcupling aus Gensien.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Kaufmann Klich aus Czarnikau, Techniker Tichmanowicz aus Wreschen, Frau Wojciechowska aus Brodnica.

Graefe's Hotel Bellevue. Wohner aus Jbar, Reimann, Edard, Landsberger und Ebert aus Berlin, Elbing aus Rette, Isenpart aus Lauenburg, Briefe aus Breslau, Kautenhaus aus Lübeck und Gremer aus Krefeld.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Pinner aus Heidelberg, Horvitz aus Hamburg, Schreiber aus Altona, Seibt aus Magdeburg, Streim aus Breslau und Habermann aus Straßburg, Justizrath Herßler aus Gnesen.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Sepmann, Ottenlof und Zimmert aus Berlin.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im Februar 1890.

Datum	Barometer auf 0 Gr. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
27. Nachm. 2	753,8	N stürmisch	heiter	2,1
27. Abends 9	753,8	Windstille	wolkenlos	4,4
28. Morgs. 7	753,8	ND leiser Z.	bedeckt	5,4

1) Vor- und Nachmittags zeitweise Schnee. 2) Nachts Schnee, Höhe bis 0,9 cm.

Am 27. Februar Wärme-Maximum + 0,8° Cels.

Am 27. = Wärme-Minimum — 4,6° =

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 27. Februar Morgens 1,36 Meter.
= 27. = Mittags 1,40 =
= 28. = Morgens 1,40 =

Gefunden

eine goldene Damen-Remontoir-Uhr nebst Kette und Medaillon. Abzuholen Halldorffstraße 30 III.

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 27. Februar. (Schluss-Course.) Fest.
Lena, W. u. S. 20,457, Pariser do. 9,968, W. u. S. 171,50, Reichsanl. 107,00, Oesterr. Silber 76,00 do. Pap. 76,00, do. 5 Proz. do. 87,50, do. 4 Proz. Goldr. 94,80, 1868er Loose 1 90, 4 Proz. ung. Goldr. 88,50, Italiener 93,50, 1881er Russen 93,90, 18. Orientanl. 88,50, 18. Orientanl. 68,20, 5. oz. Spanier 72,50, Unif. Egypter 94,90, Konv. t. r. T. 17,80, 3 Proz. portug. Anleihen 63,50, 5 Proz. serb. Rente —, Serb. Tabaksr. 83,50, 6 Proz. Mexik. 94,85, 86 M. 289 1/2, Centr. Pacific 110,80, Franzosen 189 1/2, Galizier 165 1/2, Gotthardbahn 88,40, Hess. Ludw. 118,70, Lombarden 115, Ldb.-Böcher 175,60, Nordwestb. 74 1/2, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditanl. 272 1/2, Darmstadt. Bank 163 20, Mitteld. 112,80, Reichsbank 138,70, Disk.-Komm. 229,70, 5 Proz. amort. 97,20, do. 4 Proz. innere Goldanleihe —, Böhmische Nordbahn 185 1/2, Dresdener Bank 161,50, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 150,20, 4 p. Ct. griech. Monopol-Anleihe 75,60, 4 p. Ct. Portugiesen 95,40, Siemens 154,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingut-Abrikation —, 4 1/2 neue Rumänier —, Nordd. Loyd —, Duxer —, La Veloce 107,70, Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munsche 148,80, Privatdiskont 3 1/2 Prozent.

1) per o. mptant.
Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 274 1/2, Franzosen 192, Galizier —, Lombarden 114 1/2, Egypter 95,30, Diskonto-Kommandit 232,90, Darmstädter —, Gotthardbahn —, Ludwig Wessel Aktien, os. f. Porzellan und Steingut-Abrikation —, 4 Proz. Ungarische Goldrente —, Mainz —, Russische 1868er Anleihe —, Laurahütte 156,80, Norddeutscher Lloyd —, Anglo-Continental-Guano —, Türkenloose —, Uresener Bank 161,50, Schweizer Nordost —, La Veloce —, Aldino Montan —, Zolltürken —, Gelsenkirchen 179,80, W. u. S. 27. Februar. (Schluss-Kurse.) Ungeachtet Kreditbilanz Kreditaktien gedrückt, schließlich befestigt.
Oesterr. Pap. 76,00, do. 5 Proz. do. 101,85, do. Silberrente 88,90, 4 Proz. Goldrente 94,80, do. ungar. Goldr. 103,35, 5 Proz. Pap. 99,20, 1868er Loose 139,50, Anglo-Aust. 173,30, Ldb.-Böcher 175,60, Kreditaktien 320,25, Unionbank 261,60, Ung. Kredit 351,00, Wiener Bankverein 125,80, 86 M. Westbank 337,50, Johs. Eisenb. 431,00, Dux-Bodenb. —, Elbethalb. 221,50, Elisabeth. —, Nordb. 253,40, Franzosen 220,75, Galizier 191,00, Alp. Montan-Aktien 110,10, Lemberg 233,25, Lombarden 135,00, Nordwestbahn 232,75, Pap. 171,90, railway —, Tabakaktien 111,50, amsterdamer 98,30, Deutsche Plätze 88,25, Wechsel 119,30, Pariser o. 47,22 1/2, Napoleons 9,43 1/2, Marknoten 58,25, russ. Bankn. 1,28, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —, Bulgarische Anleihe —, Wien, 27. Februar. Abendsbörse. Ungar. Kreditaktien 353,00, Kreditaktien 321,50, Fran. o. n. 225,25, Lombarden 135,00, Galizier 191,75, No. dwestbahn 204,00, Elbethalbahn 221,00, Oesterr. Pap. 76,00, do. Goldrente 110,10, 5 p. oz. ungar. Pap. 99,22 1/2, 4 Proz. do. Goldrente 103,50, Marknoten 58,32, Napoleons 9,44, Bankverein 121,25, Tabakaktien 111,75, Unionbank 262,25, Ldb.-Böcher 175,60, Bulg. Anleihe —, Anglobank —, Alpine Montan —, Böhm. Nordbahn —.

Paris, 27. Febr. ar. Schluss-Course. Fest.
3 Proz. amort. R. 91 82 1/2, 3 Proz. Rente 88 32 1/2, 4 1/2 Proz. Anleihe 105,50, italienische 5 Proz. R. 93,40, österreichische Goldrente 95 1/2, 4 Proz. ungar. Goldrente 88 1/2, 4 Proz. Russen 1890 —, 4 Proz. Russen 1889 93,50, 4 Proz. unif. Egypter 94,82, 4 Proz. Spanier 72,50, Anleihe 72 1/2, Konv. Türken 18,20, Türkische Loose —, 4 Proz. privil. Türk. — Obligationen 49 1/2, Franzosen 476,25, Lombarden 305,00, do. Prioritäten 318,75, Banque ottomane 535,00, Banque de Paris 792,50, Banque d'escompte 518,75, Crédit foncier 1306,25, do. mobilier 452,50, Meridional-Aktien —, Panama-Kanal-Aktien 65,00, do. 5 Proz. Obligationen 52,50, Rio Tinto Aktien 398,75, Suezkanal Aktien 2303,75, Wechsel auf deutsche Plätze 122 1/2, do. London, kurz 25,24, Chèques auf London 15,26 1/2, Comot d'Escompte 627,00.

Paris, 27. Febr. Abds. Boulevardverkehr. 3 1/2 Rente 88,41, ungar. Goldrente 88,40, Italiener 93,37 1/2, Türken 18,20, Türkenloose —, Spanier 72,81, Egypter 94,78, Banque ottomane 535,93, Rio Tinto 403,12, Panama Aktien —, Banque de Paris —, Banque de Bresil —, Franzosen —, Fest.
London, 27. Februar. (Schluss-Course.) Ruhig.
Engl. 2 1/2 Proz. Consols 97 1/2, Preuss. 4 Proz. Consols 105, Italien. 5 Proz. Rente 92 1/2, Lombarden 121 1/2, 4 Proz. Russen von 1889 93 1/2, Konv. Türken 17 1/2, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 94, 4 Proz. ungar. Goldrente 87 1/2, 4 Proz. Spanier 72 1/2, 5 Proz. privil. Egypter 104, 4 Proz. unifiz. do. 94 1/2, 3 Proz. garant. c. 101 1/2, 4 Proz. Egypt. Tribut. 97, 6 Proz. kons. Mexik. 95 1/2, Ottomanbank 11 1/2, Suezaktien 91, Canada Pacific 76 1/2, De Beers Aktien neue 17 1/2, Platzdiskont 4 1/2.

Rio Tinto 15 1/2, Rubinen-Aktion 1 1/2 1/2 Agio, Silber —, in die Bank fließen heute 50 000 Pfd. Sterl.

Wechselnotierungen: Deutsche Plätze 20,71, Wien 12,06, Paris 25,46, Petersburg 25 1/2.

Petersburg, 27. Februar. Wechsel auf London 92,80. Russ. II. Orientanleihe 100/100. do. III. Orientanleihe 100/100. do. Bank für auswärtigen Handel 273 1/2. Petersburg. Diskonto - Bank 67 1/2. Warschauer Diskonto-Bank 292. Petersburg. Internat. Bank 544. Russ. 4 1/2 Proz. Bodenkreditpfandbriefe 143 1/2. Grosse Russ. Eisenbahn 232. Kursk-Kiew-Aktien - Russische Südwestbahn Aktien 106 1/2.

Rio de Janeiro, 26. Febr. Wechsel auf London 24.

New York, 27. Februar. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 26. Erie-Bahn second Bonds - Wabash preferred 26 1/2. Illinois Centralbahn-Aktien 115. New York Centralbahn-Aktien 106 1/2. Central Pacific Aktien 33 1/2. Reading und Philadelphia Aktien 39 1/2. Louisville Aktien 85 1/2. Lake Shore Aktien 104 1/2. Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 67 1/2.

New York, 26. Febr. (Schluss-Course). Ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,81 1/2. Cable Transfers 4,89. Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21 1/2. Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 1/2. 4 Proz. fundierte Anleihe 122 1/2. Canadian Pacific-Aktien 74 1/2. Central Pacific do. 32 1/2. Chicago und North-Western do. 107 1/2. Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 67 1/2. Illinois Cent. do. 113. Lake Shore-Michig. South do. 104 1/2. Louisville & Nashville do. 84 1/2. N.-Y. Lake Erie & Western do. 25 1/2. N.-Y. Lake Erie, West. 2nd Mort-Bonds 100 1/2. N.-Y. Cent. & Hudson River do. 106. Northern Pacific. Preferred do. 73 1/2. Norfolk & Western Preferred do. 60 1/2. Philadelphia & Reading do. 40. St. Louis & San Francisco Pref. do. 38 1/2. Union Pacific do. 65 1/2. Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 26 1/2.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2 1/2. für andere Sicherheiten ebenfalls 2 1/2 Prozent.

Produkten-Kurse.

Köln, 27. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,20, per Mai 20,45. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,90, per Mai 17,15. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder loco 17,00. Rüböl loco 74,00, per März 72,30, per Oktober 63,70.

Bremen, 27. Februar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, standard white loco 6,85 Br.

Norddeutsche Wollkammerei 228 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 175 bez.

Hamburg, 27. Februar. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Februar - , per März 85 1/2, per Mai 85 1/2, per September 84 1/2. Matt.

Hamburg, 27. Febr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Februar 12,37 1/2, per März 12,35, per Mai 12,60, August 12,87 1/2. Stetig.

Hamburg, 27. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen loco fester, ostpreussischer loco neuer 185-188. Roggen loco fester, mecklenburger loco neuer 175-188. russischer loco fest, 122-126. Hafer fester. Gerste ruhig. Rüböl, unverzollt höher, loco 72. Spiritus ruhig, per Februar 22 Br., per Februar-März 22 Br., per April-Mai 22 1/2 Br., per Mai-Juni 22 1/2 Br., per September-Oktober 22 Br., per März 3000 Sack. Petroleum geschäftlos. Standard white loco 7,00 Br., - Gd., per März 6,85 Br. - Wetter: -

Wien, 27. Februar. Weizen per Frühjahr 8,92 Gd., 8,97 Br., per Herbst 8,07 Gd., 8,12 Br. Roggen per Frühjahr 8,34 Gd., 8,39 Br., per Mai-Juni - Gd., - Br. Mais per Mai-Juni 5,18 Gd., 5,23 Br., per Juli-August 5,33 Gd., 5,38 Br. Hafer per Frühjahr 8,19 Gd., 8,24 Br., per Herbst 6,30 Gd., 6,35 Br.

Pest, 27. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen loco fester, ostpreussischer loco neuer 185-188. Roggen loco fester, mecklenburger loco neuer 175-188. russischer loco fest, 122-126. Hafer fester. Gerste ruhig. Rüböl, unverzollt höher, loco 72. Spiritus ruhig, per Februar 22 Br., per Februar-März 22 Br., per April-Mai 22 1/2 Br., per Mai-Juni 22 1/2 Br., per September-Oktober 22 Br., per März 3000 Sack. Petroleum geschäftlos. Standard white loco 7,00 Br., - Gd., per März 6,85 Br. - Wetter: -

Paris, 27. Februar. (Schlussbericht.) Weizen beh., per Februar 24,80, per März 24,60, per März-Juni 24,50, per Mai-August 24,25. - Roggen ruhig, per Februar 16,25, per Mai-August 16,10. - Weizen beh., per Febr. 52,80, per März 52,75, per März-Juni 53,10, per Mai-August 53,90. - Rüböl, September-Dezember 73,25. - Spiritus ruhig, per Februar 36,00, per März 36,25, per März-April 36,50, per Mai-August 37,75. Wetter: Schön.

Havre, 27. Febr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in New York schloss mit 10 Points Hausse.

Rio 10 000 Sack, Santos 6 000 Sack, Reoettes für gestern.

Havre, 27. Februar. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 106,25, per Mai 106,25, per September 105,75. Fest.

Antwerpen, 27. Februar. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffiniertes Type 1000 loco 17 bezahlt 17 1/2 Br., per Februar - Br., per März 16 1/2 Br., per September-Dezember 17 1/2 Br. Ruhig.

Antwerpen, 27. Februar. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet, Roggen unverändert, Hafer behauptet. Gerste fest.

Amsterdam, 27. Februar. Getreidemarkt. Weizen per März 198, per Mai 201. Roggen pr. März 143 a 144, per Mai 145 a 144 a 142 a 144, per Oktober 137 a 138.

Amsterdam, 27. Februar. Bananazin 55.

Amsterdam, 27. Februar. Java-Kaffee good ordinary 56.

London, 27. Febr. 96pCt. Javazucker 15 stetig. Rübenroh Zucker neue Ernte 12 1/2 stetig. Centrifugal Cuba - Wetter: -

London, 27. Februar. Chili-Kupfer 47 1/2, per 3 Monat 47 1/2.

London, 27. Februar. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. - Wetter: Schneig.

Bradford, 27. Februar. Wolle ruhig, in Folge der jüngst eingetretenen Fallissements, Eigner stetig, Kolonialwolle schwächer, Garne und Stoffe ruhig, williger.

Glasgow, 27. Februar. Rohseisen. Schluss. Mixed numbers warrants 51 sh. 7 1/2 d.

Liverpool, 27. Februar. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 13 000 Ballen.

Liverpool, 27. Februar. Baumwolle. Umsatz 8 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Stetig.

Middl. amerikan. Lieferungen: April-Mai 6 1/2, Verkäuferpreis, Mai-Juni 6 1/2, Käuferpreis, Juni-Juli 6 1/2, d. do.

Liverpool, 27. Februar. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 9 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Stetig. Amerikan. good ordinary - Amerikaner low middling -

Middl. amerikanische Lieferungen: Februar-März 6 Verkäuferpreis, März-April 6, April-Mai 6 1/2, Käuferpreis, Mai-Juni 6 1/2, do. Juni-Juli 6 1/2, do. Juli-August 6 1/2, Käuferpreis, August-September 6 1/2, Verkäuferpreis, September 6 1/2, d. do.

Liverpool, 27. Febr. (Offizielle Notierungen.) Amerikaner good ordinary 5 1/2, do. low middling 5 1/2, do. middling 6 1/2, middling fair 6 1/2, Ceara fair 6 1/2, do. good fair 6 1/2, Pernam fair 6 1/2, do. good fair 6 1/2, Bahia fair - , Macao fair 6 1/2, Maranham fair 6 1/2, Egyptian brown fair 6 1/2, do. do. good fair 7 1/2, do. do. good 7 1/2, do. white fair - , do. do. good fair - , do. do. good - , M. G. Broach good - , do. fine - , Dhollerah fair 4 1/2, do. good fair 4 1/2, Ohollerah good 4 1/2, do. fine 5 1/2, Oomra fair 4 1/2, do. good fair 4 1/2, do. good 4 1/2, do. fine 4 1/2, Scinde good fair - , do. good 4 1/2, Bengal good fair - , do. good 4 1/2, do. fine 4 1/2, Madras, Tinnivelly, fair 4 1/2, do. do. good fair 5 1/2, do. do. good 5 1/2, do. Western fair 4 1/2, do. do. good fair 4 1/2, do. do. good 4 1/2, Peru rough fair - , do. do. good fair 9 1/2, do. do. good 9 1/2, do. moder. rough fair 7 1/2, do. do. good fair 8 1/2, do. do. good 8 1/2, do. smooth fair 6 1/2, do. do. good fair 6 1/2.

New York, 27. Februar. Anfangsnotierungen. Petroleum Pipe line certificates per März 100 1/2, Weizen pr. Mai 85 1/2.

New York, 26. Februar. Warenbericht. Baumwolle in New York 11 1/2, do. in New Orleans 10 1/2. Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New York 7,70, do. Pipe line certificates per März 100 1/2, Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,15, do. Rone and Brothers 6,50. - Zucker (Fair refining Muscovados) 51 1/2. Mais (New) 35. - Hafer Winterweizen loco 87 1/2, Kaffee (Fair Rio) 20. Mehl 2 D. 53 C. Getreidefracht 5 1/2, Kupfer per März - , Weizen per Februar - , per März 85 1/2, per Mai 86. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per März 18,52, per April - , per Mai 18,42.

Berlin, 28. Februar. Wetter: Schnee.

New York, 27. Februar. Winterweizen per Februar 86 1/2, per März 86 1/2 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 27. Februar. In Uebereinstimmung mit den auswärtigen Abendbörsen wurde der heutige Fondsmarkt in fester Haltung und mit meist weiter gebesserten Coursen eröffnet. Der günstige Abschluss der österreichischen Kreditanstalt, an der gestrigen Schlussbörse bereits escomptirt, blieb mit seinen definitiven günstigen Ziffern heute fast eindrucklos, die Spekulation hielt sich äusserst zurück und blieb bei den erhöhten Coursen zu Realisationen geneigt. Die Börse zeigte sich im weiteren Verlauf ebensowohl durch die Engagementsverhältnisse der kleinen Spekulation wie auch politisch verstimmte und waren wieder abgeschwächte Notierungen die natürliche Folge. Bankaktien setzten ohne Ausnahme höher gegen gestern um 3 Uhr ein und bewahrten auch nach bald vorübergehender Ermattung sehr feste Tendenz sowie steigende Coursrichtung; voran standen Diskonto-Kommandittheile, Oesterr. Kreditanstalt; auch Deutsche Bank und Internat. Bank waren fest, Berliner Handelsgesellschaft matt. Inländische Eisenbahnaktien überschritten meist ihr gestriges Schlussniveau, Marienburger und Lübeck-Büchen wurden bevorzugt; von österreichischen Bahnen zeichneten sich besonders Franzosen durch steigende Course auf Wiener Kaufordres aus; auch die übrigen wurden höher notirt; schweizerische Bahnwerthe waren matt, Gotthardbahn weichend, Warschau-Wiener Bahn wenig verändert. Dynamit-Trust- und Norddeutsche Lloyd-Aktien zeigten feste Haltung und höhere Notierungen, Montanwerthe durchweg gute Erholung bei ruhigem Verkehr. Ausländische Fonds hielten sich still, aber fest. Russenwerthe bevorzugt, Rubelnoten steigend. Im weiteren Verlaufe befestigte sich der Gesamtmarkt, ausgehend vom Bankaktienmarkt, nicht unwesentlich und konnten die Mehrzahl der Spekulationspapiere, Eisenwerke ausgenommen, ihren höchsten Cours heutzutage Privatdiskont notirt unverändert 3 1/2 Prozent. Im Kassamarkt lagen preussische und deutsche Staatsanleihen schwächer, 4proz. Reichsanleihe und gleichwerthige preussische Konsols verloren 0,30 bzw. 0,10 Prozent. In- und ausländische Eisenbahn-Obligationen hielten sich durchweg still und eher schwächer, amerikanische ausgenommen. Am Industriemarkt herrschte keine einheitliche Tendenz, die Umsätze blieben geringfügig, die Coursveränderungen meist unwesentliche und zufällige.

Produkten-Börse.

Berlin, 27. Februar. Beeinflusst von dem ziemlich rauhen Wetter und vorwiegend festen auswärtigen Berichten eröffnete der heutige Markt durchgängig fest, aber im weiteren Verlaufe liess diese Festigkeit entschieden nach und auf verschiedenen Gebieten bildete sich geradezu matte Haltung heraus.

Loco-Weizen gut behauptet. Termine wurden anfänglich bei mässigem

Begehr etwas besser bezahlt, aber die Theilnahme am Geschäft war im Allgemeinen eine so geringfügige, dass diese Thatsache allein schon genügt, meine Stimmung zum Durchbruch kommen zu lassen, so dass am Schluss eher noch ein kleines Minus gegen gestern in den Coursen konstatiert werden konnte.

Loco-Roggen ging zu festen Preisen mässig um. Für Termine waltete anfänglich in Folge des neuerdings kälteren Wetters und reger Kaufkraft der Platzmühlen recht günstige Stimmung, welche indes nicht durchhielt, weil Verkäufer auf den gestern gehandelten Dampfer fortgesetzt und auf weitere Aquisition zweier Azow- und Schwarzmeer-Ladungen per März a 117 M. cif Haque in ausgiebiger Weise verstärkt wurde. Kurse schlossen ca. 1/2 M. niedriger als gestern. Die weiteren Offerten russischer Waare liessen eine Erhöhung von ca. 1 M. erkennen. Ein Tüken-Dampfer a 115 M. blieb unverkauft.

Loco-Hafer gut behauptet. Termine wenig verändert.

Roggenmehl 10 Pf. theurer. Mais in effektiver Waare unverändert. Termine schwach preishaltend.

In Rüböl wurden anfänglich grosse Posten naher Lieferung für auswärtige Mühlen und per Herbst weiter für österreichisch-ungarische Rechnung zu höheren Preisen gekauft. Trotzdem ermattete der Markt durch starke Realisationen hiesiger Mühlen und schliesslich waren die Kurse nur unbedeutend höher als gestern.

Spiritus in effektiver Waare zu Lagerungszwecken etwas theurer. Für Termine ging ein Anlauf zur Besserung wegen mangelnder Geschäftslust wieder verloren.

Weizen (mit Ausschluss von Rohweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine still. Gekündigt - Tonnen. Kündigungspreis - M. Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194,5 Mark, fein gelber märkischer 196 ab Bahn bez., per diesen Monat - , per April-Mai 197,35 bez., per Mai-Juni 196,75 bez., per Juni-Juli 196,5 bez., per Juli-August - bez., per August-September - bez., per September-Oktober - bez., per Oktober-November - bez., per November-Dezember - bez., per Dezember-Januar - bez., per Januar-Februar - bez., per Februar-März - bez., per März-April - bez., per April-Mai 173,75 bez., per Mai-Juni 171,75 bez., per Juni-Juli 170,75 bez., per Juli-August 165,164,5 bez., per August-September 162,5 bez., per September-Oktober 162-161,25 bez.

Gerste per 1000 kg. Fester. Grosse und kleine 140-205 M. nach Qualität. Futtergerste 142-155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco fest. Termine wenig verändert. Gekündigt - Tonnen. Kündigungspreis - Mark. Loco 163-182 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 166,0 Mk., pommerischer mittel bis guter 167 bis 173, feiner 174-179 ab Bahn bez., per diesen Monat - M., per April-Mai 163,75-05 bez., per Mai-Juni 163,5-163 bez., per Juni-Juli 163,25-162,5 bez., per Juli-August 155,5-155 bez., per September-Oktober 148 M.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine still. Gekündigt - Tonnen. Kündigungspreis - Mark. Loco 129-135 Mark nach Qualität, per diesen Monat - M., per März-April - , per April-Mai 112-111,75 bez., per Mai-Juni 112,25 M., per Juni-Juli 113 bez., per Juli-August 114 bez., per September-Oktober - bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Koohware 170-210 M., Futterwaare 157-162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt - Sack. Kündigungspreis - M., per diesen Monat, per Februar-März, per März-April, per April-Mai, per Mai-Juni und per Juni-Juli 23,5 bis 6,5 bez., per September-Oktober - bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat - M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,70 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per Februar-März - M., April-Mai - M.

Rüböl per 100 Kilogr. mit Fass. Termine schwankend. Gekündigt - Zentner. Kündigungspreis - Mark. Loco mit Fass - Mark. Loco ohne Fass - , per diesen Monat 71,5 bez., per Februar-März und per März-April 71,5 M., per April-Mai 71,3-6,1 bez., per Mai-Juni 70,1 bez., per September-Oktober 62,5-8-62,1 bez.

Petroleum. (Raffiniertes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine - . Gekündigt - kg. Kündigungspreis - M. Loco - M. Per diesen Monat - M., per Februar-März -

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. a 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - Mk. Loco ohne Fass 53,5 bez., per diesen Monat - , per März-April - , per April-Mai - , per Juni-Juli - , per Juli-August - , per August-Septbr. -

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter a 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - M. Loco ohne Fass 34,0 bez., per diesen Monat - , per August-September -

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter a 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt - Liter. Kündigungspreis - M. Loco mit Fass - , per diesen Monat -

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Behauptet. Gekündigt 10 000 Liter. Kündigungspreis 33,2 M. Loco mit Fass - , per diesen Monat, per Februar-März und per März-April 33,2 bez., per April-Mai 33,5-4 bez., per Mai-Juni 33,7 bez., per Juni-Juli 34,1 bez., per Juli-August 34,6 bez., per August-September 35-34,8-9 bez., per September-Oktober 34,9-8 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,50-26,00. Nr. 0 24,75-23,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,50-22,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,00-23,50 bezahlt, Nr. 0 1 1/2 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung										1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 1/2 M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pi. 7 fl. ödd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franco oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.									
Bank-Diskonto. Wechsel v. 27.										do. Hyp.-Pf.									
Amsterdam	2 1/2	8 T.	168,60 bz	do.	3 1/2	8 T.	20,45 bz	do.	3 1/2	8 T.	80,85 bz	do.	3 1/2	8 T.	171,25 bz	do.	3 1/2	8 T.	221,25 bz
London	3 1/2	8 T.	20,45 bz	do.	3 1/2	8 T.	80,85 bz	do.	3 1/2	8 T.	171,25 bz	do.	3 1/2	8 T.	221,25 bz	do.	3 1/2	8 T.	221,25 bz
Paris	3 1/2	8 T.	80,85 bz	do.	3 1/2	8 T.	171,25 bz	do.	3 1/2	8 T.	221,25 bz	do.	3 1/2	8 T.	221,25 bz	do.	3 1/2	8 T.	221,25 bz
Wien	4 1/2	8 T.	171,25 bz	do.	4 1/2	8 T.	221,25 bz	do.	4 1/2	8 T.	221,25 bz	do.	4 1/2	8 T.	221,25 bz	do.	4 1/2	8 T.	221,25 bz
Petersburg	6 3/4	3 W.	221,25 bz	do.	6 3/4	3 W.	221,25 bz	do.	6 3/4	3 W.	221,25 bz	do.	6 3/4	3 W.	221,25 bz	do.	6 3/4	3 W.	221,25 bz
Warschau	6 3/4	8 T.	221,25 bz	do.	6 3/4	8 T.	221,25 bz	do.	6 3/4	8 T.	221,25 bz	do.	6 3/4	8 T.	221,25 bz	do.	6 3/4	8 T.	221,25 bz
in Berlin 4. Lombard 5.										do. do. C.D.									
Ausländische Fonds.										do. do. C.D.									
Argentin. Anl.	5	88,50 kl.	88,75	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86
do. do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86
Bukar. Stadt-A.	5	96,00 kl.	96,25	do.	5	96,00 kl.	96,25	do.	5	96,00 kl.	96,25	do.	5	96,00 kl.	96,25	do.	5	96,00 kl.	96,25
Buen. Air. G.-A.	5	91,75 kl.	92,70	do.	5	91,75 kl.	92,70	do.	5	91,75 kl.	92,70	do.	5	91,75 kl.	92,70	do.	5	91,75 kl.	92,70
Chines. Anl.	5	112,00 kl.	112,00	do.	5	112,00 kl.	112,00	do.	5	112,00 kl.	112,00	do.	5	112,00 kl.	112,00	do.	5	112,00 kl.	112,00
Dän. Sts.-A. 86.	3	97,90 B.	97,90	do.	3	97,90 B.	97,90	do.	3	97,90 B.	97,90	do.	3	97,90 B.	97,90	do.	3	97,90 B.	97,90
Ägypt. Anleihe	3	95,40 kl.	95,40	do.	3	95,40 kl.	95,40	do.	3	95,40 kl.	95,40	do.	3	95,40 kl.	95,40	do.	3	95,40 kl.	95,40
do. do.	4 1/2	101,00 kl.	101,00	do.	4 1/2	101,00 kl.	101,00	do.	4 1/2	101,00 kl.	101,00	do.	4 1/2	101,00 kl.	101,00	do.	4 1/2	101,00 kl.	101,00
do. do.	5	62,50 B.	62,50	do.	5	62,50 B.	62,50	do.	5	62,50 B.	62,50	do.	5	62,50 B.	62,50	do.	5	62,50 B.	62,50
Griech. G.-A.	5	91,60 kl.	93,65	do.	5	91,60 kl.	93,65	do.	5	91,60 kl.	93,65	do.	5	91,60 kl.	93,65	do.	5	91,60 kl.	93,65
italien. Rente.	5	93,50 kl.	93,65	do.	5	93,50 kl.	93,65	do.	5	93,50 kl.	93,65	do.	5	93,50 kl.	93,65	do.	5	93,50 kl.	93,65
Kopenh. St.-A.	3 1/2	87,25 G.	87,25	do.	3 1/2	87,25 G.	87,25	do.	3 1/2	87,25 G.	87,25	do.	3 1/2	87,25 G.	87,25	do.	3 1/2	87,25 G.	87,25
Lissab. St.-A. 11.	4	81,20 kl.	81,50	do.	4	81,20 kl.	81,50	do.	4	81,20 kl.	81,50	do.	4	81,20 kl.	81,50	do.	4	81,20 kl.	81,50
Mexikan. Anl.	6	96,50 kl.	97,50	do.	6	96,50 kl.	97,50	do.	6	96,50 kl.	97,50	do.	6	96,50 kl.	97,50	do.	6	96,50 kl.	97,50
Mosk. Stadt-A.	5	64,00 bz.	64,00	do.	5	64,00 bz.	64,00	do.	5	64,00 bz.	64,00	do.	5	64,00 bz.	64,00	do.	5	64,00 bz.	64,00
Norw. Hyp.-Obl.	3 1/2	98,75 G.	98,75	do.	3 1/2	98,75 G.	98,75	do.	3 1/2	98,75 G.	98,75	do.	3 1/2	98,75 G.	98,75	do.	3 1/2	98,75 G.	98,75
do. Conv.-A. 83.	3 1/2	88,75 G.	88,75	do.	3 1/2	88,75 G.	88,75	do.	3 1/2	88,75 G.	88,75	do.	3 1/2	88,75 G.	88,75	do.	3 1/2	88,75 G.	88,75
Oest. G.-Rent.	4	94,50 kl.	95,40	do.	4	94,50 kl.	95,40	do.	4	94,50 kl.	95,40	do.	4	94,50 kl.	95,40	do.	4	94,50 kl.	95,40
do. Pap.-Rnt.	4 1/2	76,16 bz.	76,16	do.	4 1/2	76,16 bz.	76,16	do.	4 1/2	76,16 bz.	76,16	do.	4 1/2	76,16 bz.	76,16	do.	4 1/2	76,16 bz.	76,16
do. do.	5	75,80 kl.	75,80	do.	5	75,80 kl.	75,80	do.	5	75,80 kl.	75,80	do.	5	75,80 kl.	75,80	do.	5	75,80 kl.	75,80
do. Silb.-Rent.	4 1/2	119,00 kl.	119,00	do.	4 1/2	119,00 kl.	119,00	do.	4 1/2	119,00 kl.	119,00	do.	4 1/2	119,00 kl.	119,00	do.	4 1/2	119,00 kl.	119,00
do. 250 Fl. 54.	4	324,60 bz.	324,60	do.	4	324,60 bz.	324,60	do.	4	324,60 bz.	324,60	do.	4	324,60 bz.	324,60	do.	4	324,60 bz.	324,60
do. Kr. 100 (58)	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30
do. 1860er L.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30
do. 1864er L.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30	do.	5	121,30 bz.	121,30
Pester Stadt-A.	5	91,90 kl.	93,40	do.	5	91,90 kl.	93,40	do.	5	91,90 kl.	93,40	do.	5	91,90 kl.	93,40	do.	5	91,90 kl.	93,40
Poln. Pf.-Rnt. IV	4	65,20 G.	65,20	do.	4	65,20 G.	65,20	do.	4	65,20 G.	65,20	do.	4	65,20 G.	65,20	do.	4	65,20 G.	65,20
do. Liq.-Pf.-R.	4	95,25 bz.	95,25	do.	4	95,25 bz.	95,25	do.	4	95,25 bz.	95,25	do.	4	95,25 bz.	95,25	do.	4	95,25 bz.	95,25
Portugies. Anl.	4 1/2	106,30 bz.	106,30	do.	4 1/2	106,30 bz.	106,30	do.	4 1/2	106,30 bz.	106,30	do.	4 1/2	106,30 bz.	106,30	do.	4 1/2	106,30 bz.	106,30
do. 1888-89	4 1/2	90,50 bz.	90,50	do.	4 1/2	90,50 bz.	90,50	do.	4 1/2	90,50 bz.	90,50	do.	4 1/2	90,50 bz.	90,50	do.	4 1/2	90,50 bz.	90,50
Raab-Gr. Pr.-A.	4	86,60 bz.	86,60	do.	4	86,60 bz.	86,60	do.	4	86,60 bz.	86,60	do.	4	86,60 bz.	86,60	do.	4	86,60 bz.	86,60
Röm. Staats-A.	8	104,25 kl.	104,25	do.	8	104,25 kl.	104,25	do.	8	104,25 kl.	104,25	do.	8	104,25 kl.	104,25	do.	8	104,25 kl.	104,25
do. II. III. VI.	8	101,00 kl.	101,00	do.	8	101,00 kl.	101,00	do.	8	101,00 kl.	101,00	do.	8	101,00 kl.	101,00	do.	8	101,00 kl.	101,00
Rum. Staats-A.	8	97,70 kl.	97,70	do.	8	97,70 kl.	97,70	do.	8	97,70 kl.	97,70	do.	8	97,70 kl.	97,70	do.	8	97,70 kl.	97,70
do. do. Obl.	5	113,00 G.	113,00	do.	5	113,00 G.	113,00	do.	5	113,00 G.	113,00	do.	5	113,00 G.	113,00	do.	5	113,00 G.	113,00
do. fund. Obl.	5	104,25 kl.	104,25	do.	5	104,25 kl.	104,25	do.	5	104,25 kl.	104,25	do.	5	104,25 kl.	104,25	do.	5	104,25 kl.	104,25
do. do. amort.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70
Rss. Eng.-A.	5	113,00 G.	113,00	do.	5	113,00 G.	113,00	do.	5	113,00 G.	113,00	do.	5	113,00 G.	113,00	do.	5	113,00 G.	113,00
do. do. 1822	5	104,25 kl.	104,25	do.	5	104,25 kl.	104,25	do.	5	104,25 kl.	104,25	do.	5	104,25 kl.	104,25	do.	5	104,25 kl.	104,25
do. do. 1862	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70
do. do. 1871	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70
do. do. 1872	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70
do. do. 1873	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70
do. do. 1875	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70
do. do. 1889	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70
do. do. 1880	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70	do.	5	97,70 kl.	97,70
Russ. Goldrent	6	105,50 bz.	105,50	do.	6	105,50 bz.	105,50	do.	6	105,50 bz.	105,50	do.	6	105,50 bz.	105,50	do.	6	105,50 bz.	105,50
do. 1884 stph.	6	92,00 bz.	92,00	do.	6	92,00 bz.	92,00	do.	6	92,00 bz.	92,00	do.	6	92,00 bz.	92,00	do.	6	92,00 bz.	92,00
Il. Orient 1877	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60
Il. Orient 1878	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60
Il. Orient 1879	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60	do.	5	68,60 bz.	68,60
Nikolai-Obl.	4	94,00 kl.	94,00	do.	4	94,00 kl.	94,00	do.	4	94,00 kl.	94,00	do.	4	94,00 kl.	94,00	do.	4	94,00 kl.	94,00
Pol. Schatz-O.	5	157,50 G.	157,50	do.	5	157,50 G.	157,50	do.	5	157,50 G.	157,50	do.	5	157,50 G.	157,50	do.	5	157,50 G.	157,50
Pr.-Anl. 1864	5	108,00 B.	108,00	do.	5	108,00 B.	108,00	do.	5	108,00 B.	108,00	do.	5	108,00 B.	108,00	do.	5	108,00 B.	108,00
do. 1866	5	108,00 B.	108,00	do.	5	108,00 B.	108,00	do.	5	108,00 B.	108,00	do.	5	108,00 B.	108,00	do.	5	108,00 B.	108,00
Bodkr.-Pfdb.	4 1/2	99,00 G.	99,00	do.	4 1/2	99,00 G.	99,00	do.	4 1/2	99,00 G.	99,00	do.	4 1/2	99,00 G.	99,00	do.	4 1/2	99,00 G.	99,00
do. neue	4 1/2	100,50 bz.	100,50	do.	4 1/2	100,50 bz.	100,50	do.	4 1/2	100,50 bz.	100,50	do.	4 1/2	100,50 bz.	100,50	do.	4 1/2	100,50 bz.	100,50
Schwedische	3 1/2	99,70 bz.	99,70	do.	3 1/2	99,70 bz.	99,70	do.	3 1/2	99,70 bz.	99,70	do.	3 1/2	99,70 bz.	99,70	do.	3 1/2	99,70 bz.	99,70
do. 1888	3 1/2	89,00 bz.	89,00	do.	3 1/2	89,00 bz.	89,00	do.	3 1/2	89,00 bz.	89,00	do.	3 1/2	89,00 bz.	89,00	do.	3 1/2	89,00 bz.	89,00
do. do. C.D.										do. do. C.D.									
do. do. C.D.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,86
do. do. C.D.	4 1/2	88,80 kl.	80,86	do.	4 1/2	88,80 kl.	80,												